

Die Medizinische Fakultät der Universität Augsburg ist eine junge medizinische Fakultät, die mit den beiden Forschungsschwerpunkten „Environmental Health Sciences“ (EHS) und „Medical Information Sciences“ (MIS) auf ein aufstrebendes und zukunftsorientiertes, international attraktives und interdisziplinäres wissenschaftliches Profil setzt. Mit den klinischen Profilverzweigungen Gefäßmedizin, Tumormedizin und Allergologie bietet sie darüber hinaus exzellente Möglichkeiten zur Etablierung vernetzter Forschungsstrukturen. In der medizinischen Lehre verfolgt sie mit dem ersten Modellstudiengang in Bayern eine moderne kompetenzorientierte Medizinausbildung für eine sichere Gesundheitsversorgung der Zukunft. Darüber hinaus richtet sie gemeinsam mit der Fakultät für Angewandte Informatik (FAI) einen Bachelor- und einen Masterstudiengang für Medizinische Informatik aus.

Das Universitätsklinikum Augsburg bietet als einziger Maximalversorger nahezu alle Fachrichtungen der Medizin für die rund zwei Millionen Einwohnerinnen und Einwohner des Regierungsbezirks Schwaben an. Mit über 1500 Betten handelt es sich um eines der größten Krankenhäuser in Deutschland. Um die digitale Transformation kraftvoll voranzutreiben, wurde im Jahr 2022 das Institut für Digitale Medizin (IDM) gegründet. Kernaufgaben des Instituts liegen in der Etablierung zukunftsfähiger Infrastruktur und der Prozessoptimierung beim klinischen Datenmanagement sowie der Entwicklung von datenbasierten Entscheidungshilfen für den Klinikalltag.

An der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für eine/einen

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor (m/w/d)
der BesGr. W3
für IT-Sicherheitskonzepte in der Medizin**

im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

Mit der Professur sind der weitere Aufbau des Forschungsschwerpunkts MIS an der Medizinischen Fakultät und eine Mitgliedschaft im Institut für Digitale Medizin am Universitätsklinikum Augsburg verbunden.

Die Universität Augsburg möchte eine herausragende und international sichtbare Persönlichkeit mit Führungskompetenz gewinnen, die einen Forschungsschwerpunkt auf dem Gebiet der IT-Sicherheit in der Medizin und im Gesundheitswesen mit exzellenten Forschungsleistungen nachweisen kann. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber entwickelt Methoden für die Erkennung und Eliminierung von Schwachstellen und Lücken in der IT-Sicherheit an großen Kliniken und im Gesundheitswesen. Dazu zählen Konzepte für sichere Systemarchitekturen sowie zur Erkennung und zum Umgang mit Sicherheitsvorfällen. Expertise in medizinischen oder medizinnahen Bereichen wird vorausgesetzt. Erfahrungen mit dem Einsatz Künstlicher Intelligenz zur automatisierten Analyse von Sicherheitsereignissen und der Abwehr von Cyberangriffen sind von Vorteil. Der Kontakt in die klinische Praxis ist dabei entscheidend, um neben den technischen Aspekten auch die Bedarfe der verschiedenen Nutzergruppen zu berücksichtigen und die Forschungsergebnisse in enger Kooperation mit der Abteilung für Medizinische Informationstechnik am Universitätsklinikum Augsburg in die Praxis zu bringen. Ein differenziertes Forschungskonzept, das die oben genannten Aspekte adressiert, wird erwartet. Zentrale Auswahlkriterien sind Erfolge bei der Einwerbung von Drittmitteln und hochrangige Publikationen. Die Fähigkeit und die Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten in Forschungsnetzwerken der Universität bzw. des Universitätsklinikums Augsburg sowie standortübergreifend wird vorausgesetzt.

In der Lehre soll die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber das Gebiet der IT-Sicherheit im Gesundheitswesen in den Studiengängen Humanmedizin und Medizinische Informatik vertreten. Dabei ist eine breite Erfahrung in moderner kompetenzbasierter Lehre einschließlich der Anwendung von

Blended Learning-Formaten wünschenswert und in einem spezifischen Lehrkonzept abzubilden. Der Nachweis einer didaktischen Qualifikation ist vorteilhaft.

Einstellungsvoraussetzungen für die Professur sind ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium z.B. in der Medizininformatik, der Informatik oder einem verwandten Fachbereich, pädagogische Eignung, ausgewiesene Lehrerfahrung im ausgeschriebenen Fachgebiet, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation im ausgeschriebenen Fachgebiet, im Rahmen einer Juniorprofessur oder durch gleichwertige wissenschaftliche Leistungen (ggf. auch außerhalb des Hochschulbereichs) erbracht worden sein können. Die Leitung einer Nachwuchsgruppe stellt unter den in Art. 98 Abs. 10 Satz 5 BayHIG genannten Voraussetzungen eine gleichwertige wissenschaftliche Leistung dar.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ansonsten ist eine Einstellung im Rahmen eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses möglich.

Die Universität Augsburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Für alle Fragen zur Gleichstellung finden Sie die Kontaktdaten der Beauftragten der Medizinischen Fakultät für die Gleichstellung von Frauen in Wissenschaft und Kunst unter:

<https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/vertretung/frauenbeauftragte/>

Die Stelle ist für schwerbehinderte Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Für die Bewerbung nutzen Sie bitte ausschließlich unser Berufungsportal unter der Adresse:

<https://berufungsportal.med.uni-augsburg.de/>

Bitte halten Sie hierfür die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des eigenen beruflichen und wissenschaftlichen Werdeganges, Publikationsliste, Darstellung der Drittmittelinwerbung, Zeugnisse, Promotionsurkunde, Facharznachweis, Habilitationsurkunde, Ernennungsurkunden, Verzeichnis der akademischen Lehrveranstaltungen) bereit. Ein aussagekräftiges Lehr- und Forschungskonzept für den Aufbau der ausgeschriebenen Professur am Standorte Augsburg wird erwartet.

Bewerbungsschluss ist der

12. Juni 2025

Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung können Sie sich an die Dekanin Prof. Dr. Martina Kadmon (berufung@med.uni-augsburg.de) wenden.